

Der Wirtschaftsförderer der Stadt Meckenheim, Herr Schwindenhammer informiert die Ausschussmitglieder über seine Arbeit im vergangenen Jahr in Form einer Jahresbilanz 2017 – Aufgaben und Ziele der Wirtschaftsförderung –, welche mittels einer Präsentation aufgezeigt wird.

Zu den vorgestellten Aufgabenfeldern gehören insbesondere der Unternehmensservice, das Gewerbeflächenmanagement, das Standort- und Stadtmarketing, die Netzwerkarbeit sowie die Tourismusförderung.

Die Jahresbilanz enthält außerdem einen Ausblick auf die künftigen geplanten Aufgaben und Vorhaben der Wirtschaftsförderung für das Jahr 2018. Im Rahmen des Vortrags werden zudem zwei kurze Videos vom Tag der Städtebauförderung und der Eröffnung der Hauptstraße gezeigt.

Die Ausführungen von Herrn Schwindenhammer sowie deren Präsentation werden von den Ausschussmitgliedern lobend und dankend zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss werden die Fragen der Ausschussmitglieder in der Sitzung beantwortet.

Deren Themenschwerpunkte sind u.a. der Breitbandausbau, ein Parkleitsystem am neuen Rathaus, das Budget des Projekts Apfelroute, der Leerstand des Gebäudes in der Mühlgrabenstraße 10 – 13, die Beteiligung der Stadt Meckenheim an dem Netzwerk Metropolregion Rheinland sowie das Beethovenfest im Jahre 2020.

- Zum Thema Breitbandausbau weist die Verwaltung auf den im Internet zugänglichen Breitbandatlas hin.
- Das Budget des Projekts Apfelroute wird u.a. für die Personalkosten, die Planung und Ausschilderung, die Möblierung von Rastplätzen und Lernorten sowie die Durchführung von Marketingmaßnahmen, nicht jedoch für den Wegebau verwendet.
- Die Verwaltung sieht keine Notwendigkeit für die Installation eines eigenen Parkleitsystems am neuen Rathaus. Bei Veranstaltungen in der Jungholzhalle werden die Veranstalter angewiesen auf Flyern auf die vorhandenen Parkplätze hinzuweisen, bzw. bei Großveranstaltungen mit Einweisern zu arbeiten. Es wird jedoch geprüft, ob die Errichtung von weiteren Hinweisschildern auf die vorhandenen Parkplätze erforderlich ist.
- Die Hallenfläche des Gebäudes in der Mühlgrabenstraße 10 – 13 ist voll vermietet, die Bürofläche jedoch nicht. Dies liegt an der besonderen Aufteilung des Objekts in ca. 50 % Hallenfläche und 50 % Bürofläche.
- Die Stadt Meckenheim ist bereits vor einigen Jahren in das Netzwerk Metropolregion Rheinland, insbesondere im Vorfeld der Gründung involviert gewesen. Der Rhein-Sieg-Kreis ist dann stellvertretend auch für die Stadt Meckenheim Mitglied geworden.

- Es werden vonseiten der Verwaltung Anstrengungen dahingehend unternommen, die neue Jungholzhalle in das Konzept des Beethovenfestes im Jahre 2020 einzubinden.